

# Elsebad

## Team Elsebad mit vielfältigen Aufgaben und Freuden

Text: **Thomas Wild**



So sah die Zusammenfassung der Teamleistung an einem besonders ereignisreichen Elsebadwochenende aus:

*Am Samstag Abend haben wir 110 junge Feuerwehrleute zu einem Kinoabend eingeladen, am Montagmittag dann die Festhalle und die Segenswegstation mit vielen helfenden Händen für den Taufgottesdienst vorbereitet; eine gute Stunde später haben wir alles in Windeseile zu einem Café für die 120 Taufgäste umgerüstet. Abends um 18 Uhr waren dann Zelte, Tische, Bänke wieder abgebaut, sogar die Känguruhs hatten schon ihre Runde gedreht und das Elsebad lag wieder ruhig in der Abendsonne.*

Eine tolle Hand-in-Hand-Arbeit verschiedener Teams war das: Kino-Gruppe, Fest-Team, Känguruhs und sogar ein bisschen die Baugruppe, in der Nacharbeit auch noch die Leute für die Öffentlichkeitsarbeit, vom Bad-Team ganz zu schweigen. Viele Leute also, die an diesem Pfingstwochenende toll zusammengearbeitet haben. Das Fazit im Team:

*„Könnten wir doch jedes Wochenende so viele, tolle Gäste im Elsebad haben, die Leben auf das Gelände bringen!“, seufzte Hendrik nach getaner Arbeit. Ja, das wäre schön! Den vielen elsebad-verrückten Helfern ist unser Bürgerprojekt fast schon zu einer Lebenshaltung geworden. „Wie sollte ich denn das Pfingstwochenende besser verbringen als hier, wenn wir schöne Veranstaltungen begleiten!“ Und zum Schluss strahlte dann noch ein Kollege, dem seine Gesundheit keine schweren Arbeiten mehr erlaubt, und der dann immerhin beim Abbau der Zelte mittun konnte: „Ahh, das hat mir richtig gut getan!“*

„Elsebad-verrückt“ sein, das ist wirklich ein sehr befriedigender Lebensstil. Ein großes aktives WIR ist die Basis dafür, mit viel Freude für ein sehr schönes gemeinsames Ziel zu arbeiten. Und es fördert erwiesenermaßen sogar die Gesundheit, im Team an einem sinnvollen Projekt zu arbeiten und dabei Erfolg und Spaß miteinander zu haben.

Das Team Elsebad ist auch eine Ideenschmiede: Wir entwickeln neue Angebote, verbessern organisatorische oder technische Abläufe, bewältigen verschiedenste schwierige Situationen, gehen auf unsere Gäste zu oder verschönern das Erscheinungsbild des Elsebades. Machen Sie dabei mit! Ihre Anregungen und deren Umsetzung sind gefragt. Im Team wirken Sie mit an der Gestaltung unseres Heimatortes.

Ihre unentgeltliche Mitarbeit ist für das Elsebad zuerst einmal sehr viel Geld wert. Ohne diese Mitarbeit könnte das Elsebad nicht weiterleben. Doch fast noch wichtiger ist der ideelle und soziale Aspekt. Er unterstreicht den ganz besonderen Charakter des Elsebades als ein von Bürgern gewünschtes und wieder aufgebautes Freibad, das von diesen auch betrieben und langfristig getragen wird.

Auf welche Weise Sie MITmachen im Elsebad, was und wie viel Sie tun, wie oft und wie lange auch immer: Sie können sich sagen: Ein bisschen ist es auch mein Elsebad.

Es gibt das ganze Jahr viel zu tun im Elsebad. Voraussetzungen gibt es eigentlich keine, Ihre fachlichen oder sozialen Kompetenzen und Vorlieben werden Sie sicher an einem geeigneten Ort einsetzen können. Sprechen Sie einfach einen der Menschen im roten T-Shirt an, schreiben Sie eine mail an Ehrenamt @elsebad.de oder rufen Sie die unten genannten Kontaktpersonen an. Hier ist ein – nicht abschließender – Überblick über unsere Arbeitsbereiche, in denen etwa 140 Menschen arbeiten:



**Bau- und Reparaturarbeiten:** handwerkliche und körperliche Arbeiten beim Aufbauen und Renovieren z.B. an den Gebäuden und Wegen; Sie arbeiten mit Holz, Beton oder Metall, mit Farbe oder Bleistift, mit Schüppe, Hammer, Bohrer oder Pinsel, Sie sind Zaunkönig oder Bankdirektor - also die ganze Baupalette.

**Kontakt:** Moh Ansari und Hendrik Buschhaus (Schwimmmeisterteam) / Gerd Rösner – 78 78 3

# verrückt



**Garten- und Landschaftspflege:** Pflege der Beete, Hecken, Wiesen; Gehölzschnitt und -pflanzung

**Kontakt:** Dieter Böhmer – 7 83 18



**Kassendienst:** Sie begrüßen die Gäste des Bürgerbades, kassieren Eintrittsgelder und stehen ihnen für Fragen rund um das Elsebad zur Verfügung - immer mit Rückhalt beim Schwimmmeister

**Kontakt:** Helga Payerle – 7 41 02



**Tägliche Aufräumarbeiten (Känguruhs):** Bei einem Abendspaziergang über die Wiesen des Elsebades beseitigen Sie liegen gebliebenen Abfall und wechseln Müllsäcke aus; anschließend freuen Sie sich am gereinigten Gelände und plaudern noch ein wenig mit KollegInnen bei einem kühlen Getränk

**Kontakt:** Annette Wild – 7 86 88



**Hilfe bei Veranstaltungen:** Vorbereitung von Veranstaltungen (z.B. Zelte, Sitzgelegenheiten aufstellen); Durchführung (z.B. Verkauf von Lebensmitteln und Getränken; Grill); Aufräumarbeiten

**Kontakt:** Anette und Thomas Wild - 7 86 88



**KinoKarren:** Sie wählen Filme aus, bereiten die Kinoabende vor oder helfen bei der Durchführung (Grill, Cocktails, Bauchladen, Crepes, Getränke, 'Kinosaal' herrichten usw.

**Kontakt:** Thomas Stenger – Mail: kinokarren@elsebad.de

# sein!



**Historisches Spiel / Argeste:** Vorbereitung auf Rollen im Spiel, 1 Woche Mitarbeit als Teamer im Spiel; und / oder Aufbau- und Renovierungsarbeiten im Spieldorf Argeste (ganzzjährig)

**Kontakt:** Olaf Knöppges – Mail: info@argeste.com



**Öffentlichkeitsarbeit:** Bilder und Texte erstellen für Veröffentlichungen auf verschiedenen Wegen: Elsetaler Anzeiger, Internet, FaceBook und Instagram, Presse

**Kontakt:** Thomas Wild – 7 86 88

**Immer gilt:** Sie selbst bestimmen, wann, wie oft, wie lange Sie mitarbeiten, niemand sonst! Manche arbeiten 3 Stunden im Monat, manche 3 Stunden am Tag – alles ist willkommen. Selbstverständlich können Sie eigene Ideen in die Arbeit einbringen, noch nicht Dagewesenes im Elsebad neu einrichten, wenn es Anklang findet. Und versichert sind Sie natürlich auch.

Übrigens: **Vorstandsarbeit** erwächst aus der Mitarbeit in anderen Arbeitsbereichen, ist also kein eigener hier zu nennender Arbeitsbereich. Die Arbeit ist ja auch nicht-hierarchisch organisiert.

Herzlich willkommen im **TEAM ELSEBAD!**

Apropos Dank: Den gewinnen Sie nicht nur aus den Ergebnissen Ihrer Arbeit, sondern auch aus den vielen positiven Rückmeldungen der Gäste und KollegInnen. Und einmal im Jahr danken wir uns gegenseitig mit einem großen Helferfest – mehr dazu auf der vorherigen Seite.